



CDU-Bundestagsabgeordnete Michaela Noll besucht UCB in Monheim

Am 20. Mai besuchte CDU-Bundestagsabgeordnete Michaela Noll das Biopharmaunternehmen UCB in Monheim, um besonders die Themen Frauenförderung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Nachwuchsförderung zu besprechen.

Monheim – 23. Mai 2016 – Pressemitteilung

„Eine Unternehmenskultur, die auf gegenseitigem Vertrauen basiert, ist die Voraussetzung für den langfristigen Erfolg einer Firma. Wenn zusätzlich Gleichberechtigung und Förderung von Talenten im Vordergrund stehen, ist dies ein Schlüssel für eine moderne, zukunftsorientierte Unternehmensphilosophie. All das kann ich hier bei UCB in Monheim sehen“, resümierte die 56jährige gebürtige Rheinländerin nach ihrem Besuch beim Monheimer Biopharmaunternehmen.

Initiiert von Gabriele Hackel, Vorsitzende der CDU Frauen Union und Wirtschaftsförderung Monheim, nutzte Noll die Gelegenheit, gemeinsam mit Ute Mittelstädt, stellvertretende Vorsitzende der CDU Frauen Union Monheim und dem ehemaligen CDU-Landtagsabgeordneten und MIT-Vorsitzenden Hans-Dieter Clauser, sich ein umfassendes Bild von der Kultur und Arbeitsweise UCBs zu machen. Gastgeber und Area Head Central Europe Peter Mitterhofer stellte das Unternehmen und den besonderen Fokus auf die Arbeit mit und für die Patienten vor. Noll zeigte sich beeindruckt von den vielen familienfreundlichen Angeboten des biopharmazeutischen Herstellers wie beispielsweise Vertrauensarbeitszeit, Home-Office, Betriebskindergarten und vielen weiteren Angeboten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ebenso positiv bewertete sie das Verhältnis von 61% an weiblichen Mitarbeiterinnen und deren Förderung.

Vorstandsmitglied Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich gab einen umfassenden Einblick zu den Forschungsaktivitäten und der globalen Ausrichtung des Unternehmens ehe Antje Witte, zuständig für den Bereich Investor Relations, die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Monheim und die damit zusammenhängende Wirtschaftsförderung beleuchtete. In einem offenen Dialog diskutierten die Bundestagsabgeordnete und die Unternehmensvertreter weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Tamara Schmehl, Ausbildungsleiterin bei UCB, sowie die Auszubildende Sara Franz, stellten das Ausbildungsprogramm, das mit einem wirtschaftsorientierten Studium gekoppelt ist, vor. 70% der

ehemaligen Azubis bekleiden beim Biopharmaunternehmen derzeit eine feste Position, was einerseits für die gute Förderung, andererseits für den hohen Qualitätsgrad der Ausbildung spricht.

Schwerpunkt des Besuches war jedoch die Frauenförderung bei UCB. Dazu schilderten die UCB Mitarbeiterinnen Anna Lisa Picciolo-Lehrke und Bianca Melzer als Best Practice Beispiele jeweils ihren Werdegang und ihre Erfahrung mit der Unterstützung von UCB zum Thema Frauenförderung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Abschließend lud die Leiterin des Kindergartens „Mäuseturm“, Christa Müller, alle Besucher ein, sich persönlich ein Bild von der Einrichtung und dessen vielfältigen Angeboten zu machen. Die flexible ganztägige Betreuung, das bilinguale Sprachkonzept und weitere Angebote wie wöchentlicher Musikunterricht stellen eine große Erleichterung für Eltern bei UCB dar.



Vlnr: Sara Franz (UCB), Christa Müller (UCB), Gabriele Hackel (CDU), Ute Mittelstädt (CDU), Werner Bleilevens (UCB), Michaela Noll (CDU), Hans-Dieter Clauser (MIT), Peter Mitterhofer (UCB), Antje Witte (UCB), Anna Lisa Picciolo-Lehrke (UCB), Bianca Melzer (UCB), Tamara Schmehl (UCB) und Iris Löw-Friedrich (UCB).

Weitere Informationen

Werner Bleilevens, Leiter Unternehmenskommunikation, UCB Zentraleuropa (Deutschland, Österreich, Schweiz), T 02173.48.1056, werner.bleilevens@ucb.com

Über UCB

UCB, Brüssel, Belgien (www.ucb.com) ist ein weltweit tätiges biopharmazeutisches Unternehmen, das sich der Erforschung und Entwicklung von innovativer Medizin und Behandlungsmöglichkeiten in den Bereichen Zentrales Nervensystem, Immun- und Entzündungserkrankungen widmet, um Menschen mit schweren Krankheiten eine bessere Lebensqualität zu ermöglichen. UCB erreichte 2015 ein Umsatzvolumen von 3,9 Mrd. € und beschäftigt mehr als 7.500 Mitarbeiter in rund 40 Ländern. UCB wird an der Euronext Börse in Brüssel gehandelt (Symbol: UCB). Verfolgen Sie unsere Kurznachrichten bei Twitter unter: @UCB_news.

Diese Presseerklärung enthält Annahmen, Erwartungen und Prognosen zur zukünftigen Entwicklung der Branche, des rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmens und des Unternehmens. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen sind unsicher und unterliegen jederzeit einem Änderungsrisiko. Dies kann zur Folge haben, dass zukünftige Berichte und Fakten des Unternehmens wesentlich von den hier skizzierten Aussichten abweichen. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Verantwortung für die Aktualisierung derartiger Annahmen,

Erwartungen und Prognosen zur zukünftigen Entwicklung der Branche, des rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmens und des Unternehmens.